

Brilliantes Konzert in der Reihe [h]ora, Stunde der Kirchenmusik in St. Marien

LaCappella „picollini“, so heißen die jüngsten Sängerinnen und Sänger im Alter von 8 – 9 Jahren im großen Ensemble LaCappella unter Leitung von Veronika Bauer, die Pfarrer Werner Meuer am vergangenen Sonntag begrüßen konnte.

Die von der Pfarrei St. Marien angestellte Chorleiterin Anna Stumpf leitet LaCappella „picollini“ seit Sommer 2020, größtenteils mit digitalen Proben.

Am Sonntag, 27.06.2021 wurde Anna Stumpf offiziell der Gemeinde vorgestellt und gab ihr erstes Konzert mit den Jüngsten von LaCappella.

„Leise fließt die Zeit“ von Fredi Jirovec und einem „Halleluja-Kanon“ waren zu hören, ehe LaCappella „dolce“ und LaCappella „DieJungs“ „Venite populi“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und den „Sei behütet Tag und Nacht“ von Eugen Eckert, den über 80 Besuchern in der Marienkirche vortrugen.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags waren die drei Orgelstücke von David Nebel, Orgelschüler von Bernhard Schmitz Bernard, der mit 13 Jahren im Februar 2021 den 1. Preis im Landeswettbewerb Hessen und im Mai 2021 den 2. Preis im Bundeswettbewerb für Orgel in der Reihe „Jugend musiziert“ erwarb.

Er brillierte mit der Klais-Orgel der Marienkirche mit den Orgelstücken „Prelude in Classic Style“ von Gordon Young, dem Schübler-Choral „Wo soll ich fliehen hin“, von J.S.Bach und dem Finale aus der Orgel Sonate No. 1, op. 42 von Alexandre Gullmant.

Der zweite Teil des Konzerts fand auf dem Vorplatz der Kirche mit Chorstücken wie „Jubilate“ von Michael Praetorius, „Look at the world“ von John Rutter und „If you're happy“ von Helge Forde statt.

Mit einem großen Applaus von Eltern und Gemeinde drückten alle ihre Begeisterung und ihren Dank für das qualitätsvolle sommerliche Konzert mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern aus.